



Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen GmbH

## Inhaltsverzeichnis

|            |   |   |
|------------|---|---|
| 15.11.2024 | Ostsee-Zeitung - Rostocker Zeitung: LNG: Klage gegen Lubmin gescheitert | 3 |
|------------|---|---|

**Seite:** 17  
**Ressort:** Mecklenburg-Vorpommern  
**Ausgabe:** Hauptausgabe

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 10/2024  
<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2024

**Mediengattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 18.553 (gedruckt) <sup>1</sup> 21.719 (verkauft) <sup>1</sup>  
22.345 (verbreitet) <sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,063 (in Mio.) <sup>2</sup>

## LNG: Klage gegen Lubmin gescheitert

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ist mit einer Klage gegen die Genehmigung des schwimmenden LNG-Terminals in Lubmin gescheitert. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig stufte die Genehmigung als rechtmäßig ein. Als die Entscheidung für das Terminal getroffen worden sei, habe eine Gas-mangellage in Deutschland geherrscht. Die Anlage habe einen wesentlichen

Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten können. Die Genehmigung sei auch vollständig und verstoße nicht gegen Naturschutzrecht, begründete das Gericht. Das Urteil zeige, dass das genehmigte LNG-Terminal Lubmin die Umweltbelange nicht in unzulässiger Weise beeinträchtige, kommentierte Mecklenburg-Vorpommerns Umweltminister Till Backhaus (SPD) die Entschei-

dung. Bereits im Verwaltungsverfahren habe das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern die Belange und Interessen der Umweltverbände sowie die umweltschützenden Vorschriften umfassend und dezidiert geprüft sowie in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung entsprechend gewürdigt.

**Wörter:** 121  
**Ort:** Leipzig

© 2024 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG